



Hoffest 9. September

Notiert das Datum! 😊

Wieder mit der Band *Jelly Toast*
aus St.Ingbert, einem großen Buffet
und weiteren tollen Aktionen.

Das Eventteam freut sich auf eure Unterstützung!



Wochenübersicht und Termine

17.05.2023

solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof

Erinnerung MitMach-Termine!

Pflanzaktionen:

Sa, 20.05. von 10 - 14 Uhr

Sa, 27. 05. von 10 - 14 Uhr

Sa, 03. Juni von 10 - 14 Uhr

Wie immer gilt: ihr könnt kommen und gehen
wann ihr wollt.

Kommt, auch wenn es nur für 1 Stunde ist!

Arbeitsgeräte sind vorhanden.

Wenn möglich bitte anmelden!



Neuigkeiten vom Hof

Vorbereitung in den Gewächshäusern

kaum sind Salate, Radies, Kohlrabi und Fenchel abgeerntet, beginnen die Vorbereitungen der Beete in den Gewächshäusern. Damit am kommenden Wochenende Tomaten, Paprika und Co. gepflanzt werden können, müssen vorher Beikräuter abgehackt und Rindermist, Schafwollpellets sowie Kalidünger auf den Beeten verteilt werden. Auch rings um die Gewächshäuser haben wir gehackt und gemäht, damit die Laufwege freibleiben und die Samen der Gräser nicht in den Häusern landen.



Neuer Miststreuer

Wir haben uns einen gebrauchten Miststreuer gekauft.

Mulchen

Rasend schnell wächst jetzt alles zu. Wie jedes Jahr haben wir daher mit unserem *Mulcher* einige Flächen gemulcht (dasselbe Prinzip wie Rasen mähen). Vor allem Wege und Wegränder müssen freigehalten werden, damit sie nutzbar bleiben. Auch auf den Beeten haben wir die Gründung zusammen mit dem



gestreuten Mist gemulcht.



Messer

Letzte Woche hat Michael Tourneur seinen Stand vor dem Stollen aufgebaut. Zukünftig werdet ihr ihn mit seinen Messern und medizinischen Instrumenten öfter auf dem Wahlbacherhof antreffen.

Kreiseln

Mit unserer Kreiselegge haben wir den gepflügten Boden bearbeitet um nächste Woche die Hirse einsäen zu können.



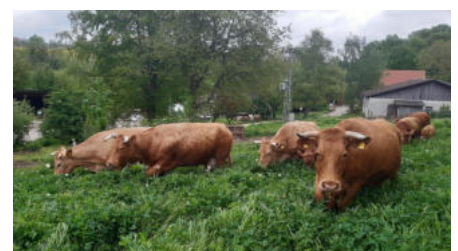
Hofsäuberung

Regelmäßig kehren die Menschen vom Bje aus Pirmasens den Hof und putzen die Eier.

Vielen Dank an Konstanze und die anderen Helfer vom Bje!

Kühe im Kräutergarten

wir haben die Kühe in das Klee gras beim Kräutergarten geschickt, wo sie sich so richtig voll fressen konnten.





Verteilstelle Hassel

Letzte Woche haben Selina und Alex das Gemüse vom Hof in die Verteilstelle nach Hassel gebracht. Bis die Kisten ein- und ausgeräumt, das Gemüse verladen und in der Verteilstelle einsortiert und die Wege hin und her vom Hof gefahren sind, vergehen mehrere Stunden.

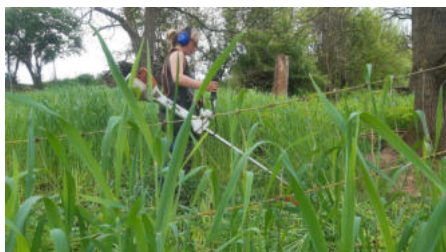
Vielen Dank für euren Einsatz für die Verteilstelle!

Zäune freisensen

Jedes Jahr um diese Zeit müssen die Kuhzäune freigeschnitten werden, damit sie nicht zuwachsen und der Stromfluss nicht beeinflusst wird. Unsere Mitarbeiterin Sandra macht dies mit der Sense.

Leider keine Bruderhähne

Leider hat uns unser Junghennenlieferant trotz Zusage keine Bruderhähne geliefert. Zum Glück konnten wir die Futterlieferung noch rechtzeitig stornieren. Leider gibt es in akzeptabler Distanz zu uns keinen weiteren Züchter der uns zurzeit mit Junghähnen beliefern kann. Wie es mit den Bruderhähnen jetzt weitergeht müssen wir noch abwarten.



Hühnerauslauf freischneiden

Da wir ja leider keine Hähnchen bekommen haben, müssen wir den Auslauf vom Hühnerstall mit dem Freischneider abmähen.

Reinigung

Bevor die Arbeit im Freien immer mehr wird und die Getreidereinigung bis zur neuen Ernte in den Sommerschlaf geht, haben wir noch Nackthafer und Weizen gereinigt.

Agrarantrag

Wenn man Gelder aus dem EU - Agrarhaushalt beziehen will, muss jedes Jahr im Mai der Agrarantrag abgegeben werden. Die Agrarsubventionen bilden den größten Kostenpunkt im EU-Haushalt (ca. 50 Mrd €).

Auch für den Wahlbacherhof sind die Subventionen nicht unerheblich (ca. 28.000 €) pro Jahr. Bekämen wir diese Subventionen nicht, wäre bei unserer jetzigen Kostenstruktur der Richtwert pro Monat ca. 14 € höher.

In den letzten Jahren werden die Zahlungen immer stärker an Umweltauflagen gekoppelt, teilweise verpflichtend (Pflugverbot und Düngeverbot zu bestimmten Zeiten), teils freiwillig als zusätzlich zu beantragende Prämie (z.B. artenreiches Grünland, vielfältige Kulturen im Acker..). Daher sieht man z.B. immer häufiger Blühstreifen entlang von Maisäckern.

Allen Auflagen gemeinsam ist jedoch der immer weiter steigende Dokumentations- und Bürokratieaufwand und die dazugehörigen notwendigen Kontrollen auf den Höfen. Gerade für kleinere, vielfältige Betriebe mit vielen Kulturen ist der Aufwand dabei wesentlich höher als für hektarreiche Betriebe mit wenig Vielfalt.

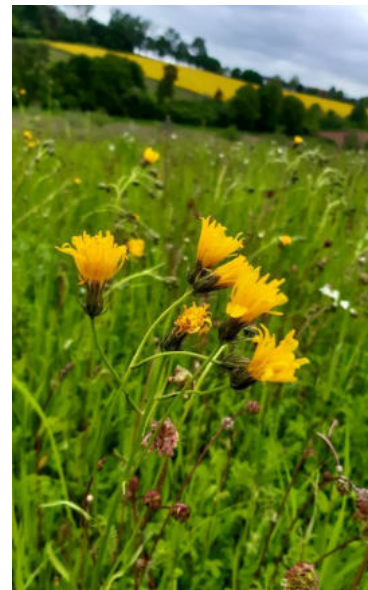
Unsere Interessenvertretung, die AbL (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft) kritisiert schon lang die Kopplung der Zahlungen an die Fläche, d.h. wer viel Land bewirtschaftet bekommt auch viel Geld. So werden große Betriebe und Konzerne gefördert, die auf ihren Flächen hauptsächlich Monokulturen anbauen und ihre Ware oft zu Billigstpreisen auf den Markt werfen oder ins Ausland exportieren.

**Wer mehr zu dem Thema wissen möchte kann sich hier informieren:
www.abl-ev.de/themen/agrarpolitik/publikationen**

Gemüseinfo:

Folgende Gemüsesorten werden in dieser Woche voraussichtlich zur Verfügung stehen. Die Übersicht ist ohne Gewähr, da sich durch verschiedene Umstände das Angebot jederzeit ändern kann.

Salat
Fenchel
Kohlrabi
Rettich/Radies
Mangold
Rauke
Kartoffeln
Saft
Eier



**Wir wünschen Euch eine schöne Woche!
Marlene, Marc und das Hofteam**

Rundbriefe findet ihr auch auf unserer Homepage www.wahlbacherhof.org

Solidarische Landwirtschaft
Familie Herzog-Grawitschky
Wahlbacherhof 1
66497 Contwig

Tel.: 06336/8390035
oder 0175/3481805
Fax: 06336/1697
kontakt@wahlbacherhof.org
www.wahlbacherhof.org